

# Management & Krankenhaus

Zeitung für Entscheider im Gesundheitswesen

WILEY

## Softwaregestützte Dokumentation

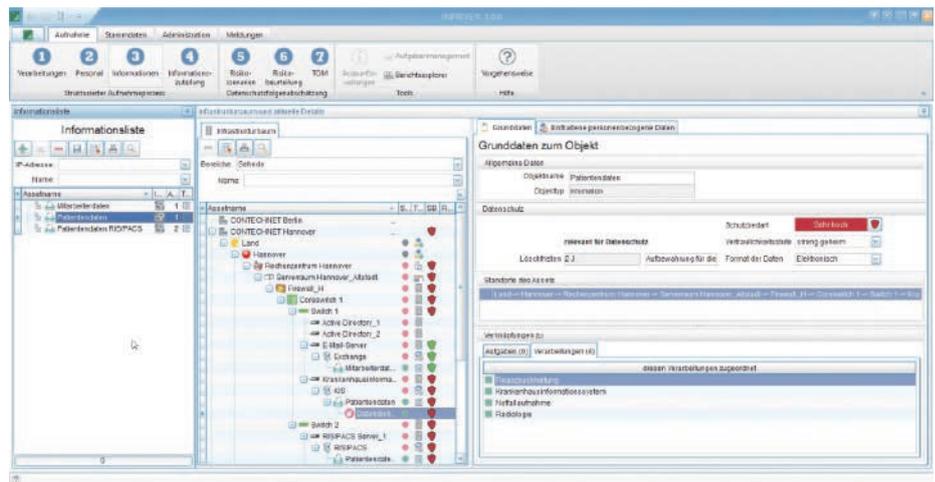
Die Patientenversorgung, ökonomische Prozesse und viele weitere Abläufe im Krankenhaus können ohne eine funktionierende und abgesicherte IT heutzutage nicht mehr aufrechterhalten werden.

Der Schutz der hochsensiblen Patientendaten sowohl in rechtlicher als auch technischer und organisatorischer Hinsicht muss gewährleistet sein. Diese zunehmenden Anforderungen in Bezug auf den Datenschutz und die Informationssicherheit stellen viele Krankenhäuser vor große Herausforderungen. Eine (Software-)Lösung bietet an dieser Stelle Unterstützung.

Schnittstellen zur Medizintechnik, Virtualisierung oder Digitalisierung von sensiblen medizinischen Daten: Dies sind nur Teile der Anforderungen, die an ein Krankenhaus gestellt werden. Daneben besteht ein großer ökonomischer Druck, die durchgängige Betriebsfähigkeit im Krankenhaus zu gewährleisten. Der große Kostendruck und die mangelnden personellen Ressourcen machen es den Angreifern jedoch leicht, die Prozesse im Krankenhaus zu stören oder vollständig lahmzulegen. Entsprechende Vorsorgen zu treffen ist also unumgänglich – in Form eines umfassenden Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS).

### Informationssicherheit als ständig fortlaufender Prozess

Die bald in Kraft tretende Verordnung der EU-DSGVO zeigt es am deutlichsten: Alle reden davon, doch nur wenige wissen, wie mit dem Problem umzugehen ist oder wie sie es lösen können. Dass die Problemlösung jedoch keine Momentaufnahme, sondern ein ständig fortlaufender Prozess ist, das sagen nur die wenigsten. Letztendlich ist die Umsetzung des Datenschutzes, genau wie die ISO 27001, die



IT-Notfallplanung, der IT-Grundschutz oder die ISO 80001, ein ständig fortlaufender Prozess der Aktualisierung und Verbesserung der krankenhausesinternen Prozesse. Wenn jedoch Word und Excel zum Einsatz kommen oder Consultingfirmen beispielsweise 150 Tage anbieten, um Datenschutz umzusetzen, stellt sich doch die Frage, wie effektiv eine solche Vorgehensweise ist. Und wie gehen die Verantwortlichen vor, wenn das Projekt beendet ist? Wer pflegt dann die Daten und steuert die Veränderungsprozesse? Wer nimmt die Meldepflichten wahr? Und wird für jedes Dokumentationsthema ein externer Berater beauftragt?

### Eine Software als leitendes Werkzeug

Eine softwaregestützte Lösung, die gleichzeitig die Vorgehensweise selbst liefert, erleichtert die Implementierung eines ISMS. Durch Importer und Schnittstellen lassen sich vorhandene Daten im Krankenhaus leicht in die Softwarelösung importieren. Denn viele der Informationen sind bereits vorhanden und müssen nur noch sinnvoll zusammengeführt werden. Diese Automatismen sparen personelle und finanzielle Ressourcen ein. Umfangreiche Berichte können mit einem Knopfdruck aus der Software erstellt werden und dienen als Nachweis im Falle eines Audits. So können die identifizierten Gefährdungen

behandelt und entsprechende Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung eines ISMS abgeleitet werden. Damit entspricht ein Krankenhaus nicht nur den gesetzlichen und normativen Anforderungen hinsichtlich Informationssicherheit und Datenschutz, sondern stellt eine schnelle und effiziente Reaktion auf künftige Vorfälle sicher.

Krankenhäuser zählen aufgrund ihrer besonderen Bedeutung für das Wohlergehen der Bevölkerung zu den kritischen Infrastrukturen. Ein umfassender Schutz vor Malware und Cyberangriffen ist unverzichtbar. Eine effiziente Softwarelösung, wie diese von Contechnet, liefert eine strukturierte und vor allem zielführende Vorgehensweise. Sie führt schrittweise durch den Prozess der Umsetzung. Am Ende der abgearbeiteten Schritte liefert die Software somit genau die Lösung für das entsprechende Problem. Die identifizierten Risiken lassen sich einfacher managen. Die so entstehende Transparenz spart zusätzlich Kosten ein. Damit ist ein Krankenhaus den Cyberangriffen von Hackern nicht hilflos ausgeliefert und kann auch weiterhin agieren.

Jörg Kretzschmar  
Senior Consultant  
Contechnet Ltd., Sehnde  
Tel.: 05138/702550  
vertrieb@contechnet.de  
www.contechnet.de